

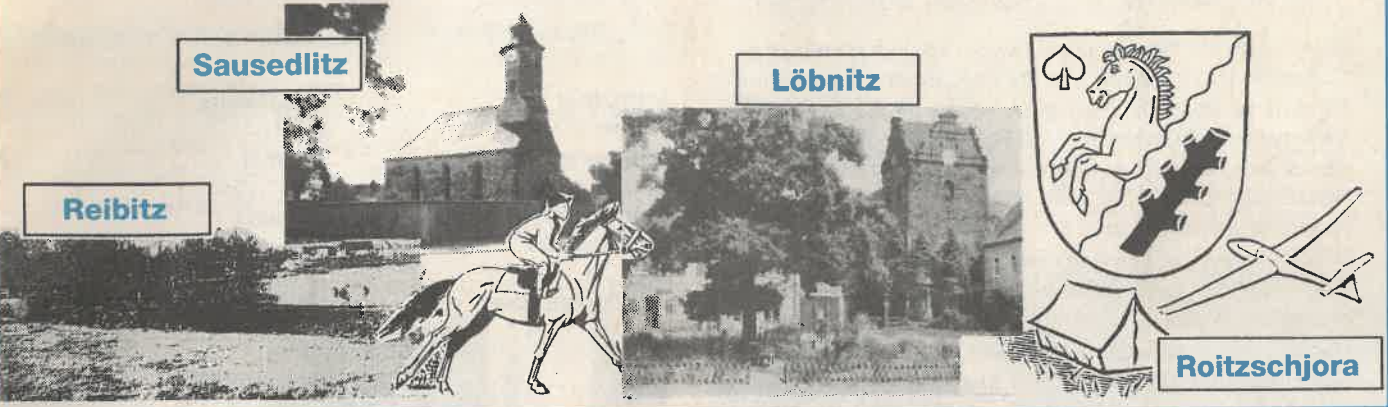
Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

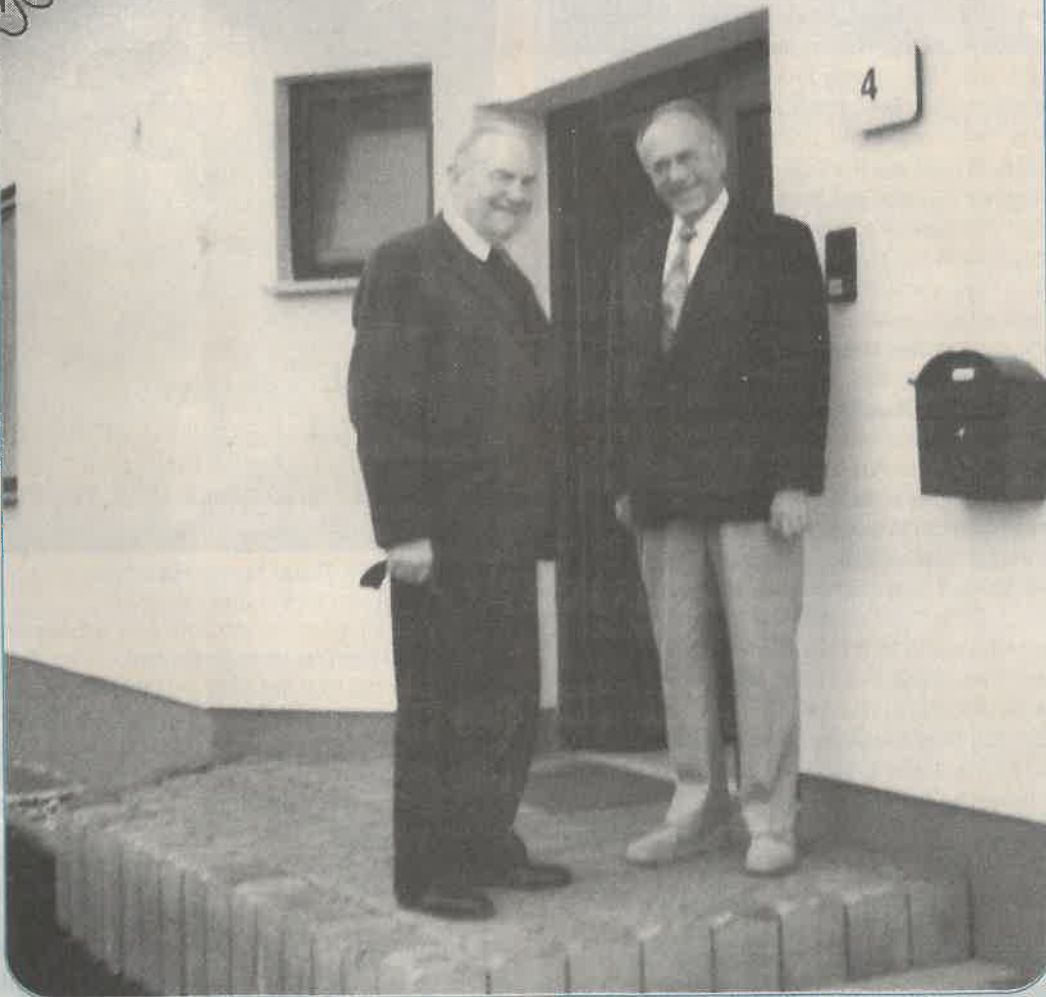
Roitzschjora



Jahrgang 2004

Freitag, den 23. Juli 2004

Nummer 7



*Pfarrer Johannes Grams
feierte seinen 75. Geburtstag*

Ein Jubilar, der Spuren hinterließ

Gemeinsam mit Familienangehörigen, Freunden und seiner Gemeinde feierte Pfarrer Johannes Grams am 24. Juni, dem Namenstag des heiligen Johannes seinen 75. Geburtstag. Namenstag und Geburtstag sind bei ihm identisch.

Diesen besonderen Tag charakterisiert der Jubilar mit dem Novaliszitat: „Man kann nicht feiern, wenn man nicht mit Freunden zusammen ist.“

Mit einer Messe zu Ehren des Heiligen Johannes begann der Tag. Umrahmt wurde dieser besondere Gottesdienst durch eine Bläsergruppe.

Danach trafen sich dann alle Gäste und Gratulanten im Gemeinderaum der katholischen Kirche zu einem gemütlichen Beisammensein. „Es war für mich ein Tag der Dankbarkeit und der frohen Feier“, schätzt Johannes Grams nachträglich ein. Ganz besonders freute er sich über die Glückwünsche der katholischen Pfarrgemeinde, des Kirchenrates und unserer Bürgermeisterin, deren soziales Engagement er sehr schätzt. Viel Gutes weiß er über das nette Verhältnis zum evangelischen Pfarrer Mühlmann zu berichten. Dessen Gesangseinlage „Das Lied eines Gammlers“, begleitet auf der Gitarre, bereitete allen Anwesenden viel Spaß. Gerührt war Pfarrer Grams auch von dem Ständchen des Löbnitzer Männergesangsvereins und natürlich über die vielen lieben Wünsche aller seiner Freunde und Gäste.

Ein solcher Tag gibt auch Anlass zur Rückschau auf das Leben. Johannes Grams wurde am 24.06.1929 in Dirschau (Westpreußen) geboren. Er hatte noch acht Geschwister. Der Vater war Verwaltungsbeamter und die Mutter widmete sich der Familie. Kindheit und Jugend wurden durch die Wirren und Härten des Krieges und der Flucht überschattet. Den Vater verlor er 1948.

Die Flucht brachte die Familie nach Königshütte im Harz. In Wernigerode legte er das Abitur ab. In Erfurt und Paderborn studierte er von 1950 bis 1957 Theologie und Philosophie. 1957 erhielt er in Magdeburg die Priesterweihe.

Dann folgten die Dienststellen Lüderitz (Kr. Stendal), Genthin, Naumburg, 9 Jahre Löbnitz, Gräfenhainichen, 15 Jahre Bitterfeld. Im Jahre 1998 ging er in den Ruhestand und ist seither in Löbnitz zu Hause. Er hilft noch gern in der Kirche aus. Ganz besonders setzt er sich für die Danziger Katholiken ein. Seine Arbeit als Priester verstand er auch stets als sozialen Auftrag.

Während seiner Amtszeit in Bitterfeld erreichte er die Erweiterung und Modernisierung des Altenpflegeheims (für 80 Personen), des Kindergartens (Neubau) und die Einrichtung einer Sozialstation. Viele Stunden verbrachte er bei den Bewohnern des Altenheimes, einfach um ihnen Zuwendung zu geben, mit ihnen zu reden und zu singen, menschliche Nähe zu geben.

Sein 40-jähriges Dienstjubiläum 1997 nahm er zum Anlass, Spenden zu sammeln, um ein Waisenhaus in Litauen zu unterstützen. Hilfsgüter für ca. 50000 DM konnten zu den Bedürftigen gebracht werden. Natürlich sah er sich auch vor Ort um, um zu erforschen, was denn wirklich fehlt. Aber auch hier waren wieder die zwischenmenschlichen Kontakte das Wichtigste, und diese rissen nie mehr ab, denn das Engagement für sein Kinderheim besteht nach wie vor. So sind Briefe aus Litauen (in Englisch) immer eine ganz besondere Freude. Wo es möglich ist zu helfen, gibt es keinen Grund, es nicht zu tun. Der Priester Johannes Grams ist also gewissermaßen im „(Un-) Ruhestand und das ist gut so. Für ihn zählen nicht Ruhm und Ehren, sondern viel mehr menschliche Spuren, die er zweifellos hinterließ.“

90. Geburtstag einer beliebten Roitzschjoraer Bürgerin

Vorname:	Magdalena
Name:	Baatz
geborene:	Thebus
geboren am:	28.07.1914
geboren in:	Scholitz
Geschwister:	Magarete (geb.: 1910)
	Erhard (geb.: 1912)
	Ottomar (geb.: am 28.07.1914)
Zwillingsbruder:	



Mutter (Adelheid) war immer Hausfrau.

Vater (Otto) war Müller und Landwirt.

Der I. Weltkrieg und anschließende Arbeitslosigkeit des Vaters brachte die Familie oft in große Not.

Es war für die Familie eine große Hilfe, dass Magdalena nach ihrer Konfirmation (1928) zur Tante (Tekla Krellig - Schwester ihrer Mutter) nach Eilenburg ziehen konnte. War doch dadurch ein Esser weniger am Tisch der Familie Thebus. Da die Ehe der Tante kinderlos war, hatte Magdalena hier das große Glück gezogen und blieb bis zu ihrer Eheschließung 1937 dort.

Magdalena arbeitete gern in allen Bereichen der Hauswirtschaft im großen landwirtschaftlichen Gut Krellig. Da der Onkel schwer krank war, wurde ihre Hilfe sehr gebraucht. Galt es doch zum Verkauf Brot und Kuchen zu backen, auch von der im Gut produzierten Milch wurde Käse, Butter, Sahne und entsprechend Molke hergestellt und verkauft.

Da Magdalena den Wunsch hatte, direkt in der Stadt, in einem anderen Bereich arbeiten zu wollen, erlaubte es die Tante, in der Gaststätte „Roter Hirsch“ das Kochen zu erlernen und auch dort zu wohnen. Leider musste Magdalena nach einigen Wochen wieder zurück, die Tante wollte oder konnte nicht längere Zeit auf ihre Hilfe verzichten.

Eheschließung:	31.10.1937 mit dem Landwirt
	Rudi Baatz
Kinder:	07.02.1938 Adelheid
	21.08.1940 Roswitha

zur Familie gehören auch: 4 Enkel und 7 Urenkel, die ihr immer große Freude bereiten.

Seit der Eheschließung wohnte und arbeitete Magdalena im landwirtschaftlichen Betrieb der Schwiegereltern in Roitzschjora, den sie dann gemeinsam übernahmen.

1939 musste der Ehemann in den II. Weltkrieg, kam 1945 gesund wieder aus der Gefangenschaft zurück.

Mit Gründung und Eintritt in die Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft hoffte sie auf körperliche Erleichterungen. Anfänglich arbeitete sie einige Jahre im Feldbau. Bis 1974 arbeitete sie dann in der Tierproduktion.

Im Januar 1989 verstarb ihr Ehemann. Nach dem Tod des Mannes zog sie zu den Kindern „An die Muldenaue 51“ im Ort.

Da das Sehen sehr große Probleme bereitet, ist Fernsehen nur bedingt möglich. Zeitungen kann sie leider nicht mehr lesen. Mit der Tochter wird täglich Zeitungsschau durchgeführt.

Strebsam, wie sie nun ist, ihren Haushalt bewältigt sie zum großen Teil noch allein.

Ihre große Leidenschaft war das Schreiben von kleinen Gedichten auf Glückwunschkarten oder aber über ihr persönliches Leben in Form von Gedichten. Ihr Liebling, mit dem sie sich sehr viel beschäftigt, der nur Traurigkeit nicht verstehen kann, ist ihr kleiner Hund. Er ist für sie wie eine Therapie. Ab und zu, wenn es die Gesundheit erlaubt, gehen sie beide spazieren.

„Schaffen und Streben, das war mein Leben

Schön war die Kinder- und Jugendzeit.

Es kam ein junger Mann, das mußte wohl sein,
wir gingen beide verliebt in die Ehe hinein.

Dann kam der Krieg, er mußte hinaus
und ich blieb mit beiden kleinen Kindern zu Haus.

Sechs bange Jahre, wir hatten Glück
mein Mann kam gesund aus der Gefangenschaft zurück.

Nun kam der LPG-Verein,
wir gingen beide zum Arbeiten hinein.

Nach einer langen Zeit kam für uns eine Wende.
wir bekamen beide Altersrente.

Nach 14 Jahren erkrankte mein Mann schwer,
da half keine ärztliche Hilfe mehr.

Awser waren die Abschiedsstunden, es mußte leider sein,
ich ging mit den Kindern nach Hause - allein.

Viele Jahre später, die Kinder gingen aus dem Haus,
das ist eben der Lebenslauf.

Ich habe ein schönes Heim,
aber Daheim ist doch Daheim.

Es kamen andere Zeiten,
die Kinder fuhren mit mir weite Reisen
dann waren wir wieder zurück, es war schön, ich stieg aus
und die Kinder fuhren wieder nach Haus.

Eine Aufregung war gekommen,
der Schmerz hat mich sehr mitgenommen.
Es ging eine ganze Weile, es mußte so sein,
ich ging wieder in den Alltag hinein.

Die Uhren bleiben nicht stehen,
es muß weitergehen.

Das Alter kam von ganz allein,
ich bin mit 90 Jahren nun ein altes Mütterlein

Schaffen und Streben
das war mein ganzes Leben

Magdalena Baatz“

25. Juni 2004 feierliche Namensgebung von Alexa Häublein

Für Alexa Häublein, hübsches Töchterchen von Nicole und Enrico Häublein, die beide aktiv und engagiert in der Freiwilligen Feuerwehr Löbnitz tätig sind, war es ein besonderer Tag. Ein Tag, bei dem unter Anwesenheit von Großeltern und vielen Verwandten sowie Bekannten durch Frau Voß vom Jugendweiherverband Delitzsch ihre Namensgebung im Standesamt der Gemeinde Löbnitz stattfand. Alexa selbst war an diesem Tag genau 1 Jahr und einen Tag alt.



Parkfest in Löbnitz

Obwohl das Löbnitzer Dorffest in diesem Jahr ohne ein Reitturnier stattfand, zog es doch viele Besucher, auch aus Nachbargemeinden und aus den umliegenden Städten nach Löbnitz. Die Besucherzahl zeigt deutlich, wie beliebt das Parkfest ist. Und man kann ehrlichen Herzens sagen: Die Zuschauer wurden gut unterhalten. In ihrer Eröffnungsrede verwies unsere Bürgermeisterin auf das Erreichte und gab einen Ausblick auf kommende Aufgaben. Besonders erfreulich ist es, dass wir in diesem Jahr bereits 14 Babys in unserer Kommune haben. Sie ermutigte die jungen Familien: „Macht weiter so!“ Hoffentlich haben es unsere Klapperstörche nebenan gehört (Sie haben übrigens 2 Junge in ihrem Horst.), Fröhlich ging es mit dem Sänger Muck zu. Er verstand es, die Leute anzusprechen und in das Programm einzubeziehen. Nach seinem Auftritt meinte er beim Autogrammschreiben hinter der Bühne: „Es hat mir auch selbst sehr viel Freude gemacht.“ Mit Aufmerksamkeit und Spannung erlebten die Löbnitzer auch das Programm: „Löbnitzer singen, tanzen und spielen für Löbnitz“. Ganz besonders liebevoll wurden wie immer, die Darbietungen der Kinder aufgenommen. Egal ob Kinderhaus oder Grundschule, alle Verwandten waren stolz, ihre Sprösslinge in Aktion zu erleben. Die Löbnitzer Chöre rundeten das Programm ab, sodass alle auf ihre Kosten kamen.



Ein kleiner Mann mit starker Stimme zwischen hübschen Frauen.



Muck in seinem Element



Direktorin Fr. Scherbacher inmitten ihrer Kinder der Grundschule Löbnitz



Einer der großen Höhepunkte des Parkfestes waren die Sprünge unserer Fallschirmspringer auf der Festwiese.



Wenn mein „großer“ Bruder tanzt, so will ich doch auch tanzen!



Chorleiterin Ch. Hentsch stellt das Programm des Chores der Kantorei Löbnitz e. V. vor.



Die Kinder unserer Kindertagesstätte Schwalbennest waren mit Herz und Seele bei ihrem Programm.



Die Herren des Männergesangsvereines 1860 Löbnitz e. V. erfreuten wieder die anwesenden Gäste.



Ein Mannequin der TOP-Qualität Angela Adamczak.

Sehr nett war auch die Modenschau der Boutique Bittner. Die Fußballerfrauen haben mit der Weile schon Mannequinqualität. Und die Alten Herren werteten die Angelegenheit mit ihren Späßen gut auf. Wie üblich ging es dann mit Livemusik an der Bühne weiter. Und für die Jugend gab es wieder eine Disco, wie gehabt. Einen krönenden Höhepunkt schaffte unsere Löbnitzer Feuerwehr zu später Stunde mit einem ganz tollem Feuerwerk. Alles in allem: Ein gelungenes Fest, mit viel Freude und Engagement. Da war es auch zu verkraften, dass in diesem Jahr die Pferde fehlten.

Am Donnerstag, dem 29. Juni fand im Löbnitzer Park, auf der Festwiese, eine Fohlenschau des Sächsischen Pferdezuchtverbandes e. V. statt. Aus Löbnitz war Familie Winterling mit zwei schönen Hafflingerfohlen vertreten.



ABSCHIED VON DER SCHULE REIBITZ

Ein Schuljahr hat sich vollendet und mit ihm auch der Bestand der Schule Reibitz. Am Freitag, dem 9. Juni 2004 gab es nach 43 Jahren zum letzten Male Zeugnisse in dieser Schule. Alle Bemühungen, diese Schule zu erhalten scheiterten letztlich an der zu geringen Schülerzahl.

So sehr sich alle auf die Ferien freuen, war dieser letzte Schultag verständlicherweise doch auch mit einem Hauch Wehmut erfüllt. Trotz allem bemühte sich jeder, den Tatsachen ins Auge zu sehen und in die Zukunft zu blicken.

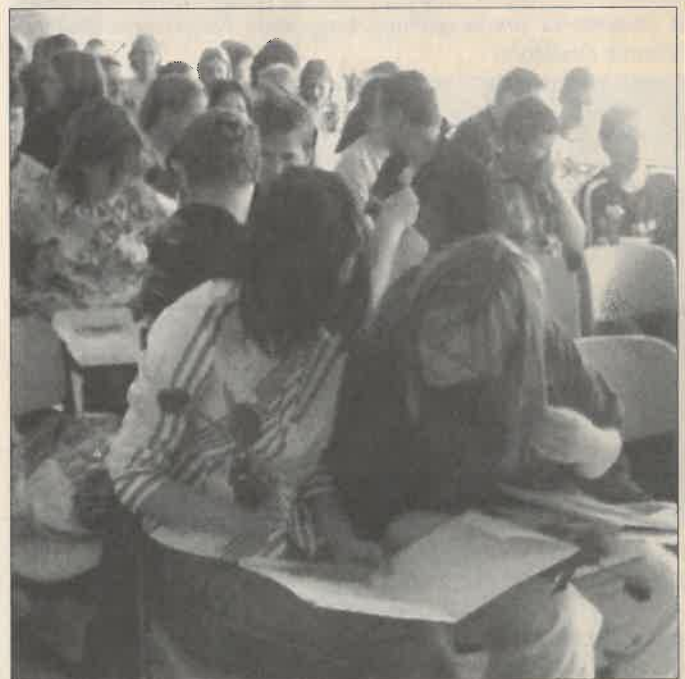
Frau Prautzsch würdigte das Wirken der Lehrer und die Einsatzfreude der Schüler. Sie erinnerte an die Höhepunkte des abgelaufenen Schuljahres, die sicher unwiederbringlich in der Köpfe der Schüler bleiben werden. Und das ist auch gut so.

Da gab es spannende Projekte, einen Musicalbesuch, eine Fahrt nach London und tolle Sportveranstaltungen und immer wieder die Mitwirkung an kulturellen Höhepunkten in der Kommune. Es bestand in all den Jahren eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Gemeinde und auch Feuerwehr. Herzlichen Dank dafür. Und das Lehrer- Schülerverhältnis stimmte auch.

Im neuen Schuljahr werden die Schüler nach Krostitz gehen. Einige ihrer Lehrer werden sie begleiten, andere tun ihren Dienst anderswo und drei geben den Beruf auf.



Die Feierstunde begann mit einem selbst gestalteten hübschen Programm der Schüler



Gespannte Blicke in die Zeugnisse, etwas Wehmut wegen der Schulschließung aber auch Vorfreude auf die Ferien prägten die Gesichter der Schüler.



Fr. Hentsch, Fr. Kühnast und Fr. Eckardt scheiden aus dem aktiven Dienst aus.



Mit herzlichen Worten bedankte sich die Bürgermeisterin bei Frau M. Rofalski für ihre langjährige, engagierte Tätigkeit als Stellvertretende Direktorin



Auch für die Lehrer war der letzte Schultag an der Reibitzer Schule ein ergreifender Augenblick.

Nach 40 Dienstjahren scheidet Frau Kühnast aus dem Berufsleben aus. Generationen von Schülern hatten bei ihr Deutsch und werden diesen Unterricht, besonders aber auch die Rollen- und Theaterspiele bei ihr nicht vergessen. Oft haben gerade ihre Schüler mit kleinen Auftritten Veranstaltungen in der Gemeinde

bereichert. Das wird als schöne Erinnerung bleiben. Dank dafür! 32 Jahre war Fr. Eckardt im Schuldienst, erst in Löbnitz, dann in Reibitz. Auch sie beendet ihre Tätigkeit, vorwiegend aus gesundheitlichen Gründen. Biologie und Chemie waren ihre Fächer. Ihr Ziel war es, die Liebe zur Natur und Umwelt zu fördern.

Ebenfalls aus dem Dienst scheidet Frau Hentsch aus. Seit 1989 unterrichtete sie Musik. Sie verstand es, die Freude am Singen zu wecken oder zu erhalten. Mit ihrem Schülerchor konnten die Bürger unserer Gemeinde sie immer wieder erleben.

Mit Blumen und einem Präsent, vor allem aber mit dem herzlichen Beifall ihrer Schüler wurden die drei Lehrerinnen verabschiedet. Redet man mit ihnen dann spürt man schon den Abschiedsschmerz, aber allen dreien liegt es am Herzen, den Eltern zu danken für die gute Zusammenarbeit und die jahrelange Unterstützung der Schule.

Dank zu sagen ist auch Frau Rofalski, der die Leitung der Schule bis zum Ende oblag, sowie allen Lehrern und dem technischen Personal.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Vorschlagsliste für Schöffen

Der Gemeinderat der Gemeinde Löbnitz hat in seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.05.2004 die **Vorschlagsliste für Schöffen** aufgestellt.

Diese Liste liegt nochmals in der Zeit vom **26.07.2004 bis 03.08.2004** zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Löbnitz zu den Sprechzeiten aus.

Gegen die Vorschlagsliste **kann** binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegefrist bei der Gemeinde oder beim Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste eine Person aufgenommen ist, die entsprechend der bekannten Hinderungsgründe nicht aufgenommen werden durfte oder sollte.

G. Prautzsch
Bürgermeisterin

Teilnehmergemeinschaft Goitzsche Der Vorstandsvorsitzende

Öffentliche Bekanntmachung

Erweiterte Vorstandssitzung

Versammlungsort:

Straße der Freundschaft 4 (neben der Agrargenossenschaft) in Sausedlitz; Zelt der Fw. Feuerwehr Sausedlitz

Versammlungsbeginn:

Dienstag, 24. August 2004, 19.00 Uhr

Information zu vorgezogenen Planwünschgesprächen in den Ortslagen Sausedlitz und Poßdorf

Im Rahmen des Ländlichen Neuordnungsverfahrens Goitzsche wird im Herbst 2004 mit der Durchführung von Planwunschterminen mit anschließender Neuvermessung der Ortslagen Sausedlitz und Poßdorf (nur im nördlich der K 7443 gelegenen Ortsteil) begonnen.

Hierzu lädt der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Goitzsche die Grundeigentümer und Erbbauberechtigten aus den betroffenen Orten oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zur Vorstandssitzung ein.

Ziel der Bodenordnung und der anschließenden Neuvermessung ist es, Rechtsklarheit bzgl. der Grenzen der Grundstücke zu schaffen.

Ein wesentliches Ziel ist auch die Auflösung der im Verfahrensgebiet immer noch vorhandenen unvermessenen Hofräume. Nach dem Abschluss der Vermessungen und deren Vollzug im Neuordnungsplan hat jeder Grundstückseigentümer sein klar definiertes Flurstück mit eindeutigen, durch Grenzzeichen erkennbaren Grenzen. Im Rahmen der Vorstandssitzung sollen die Beteiligten mit dem Ablauf der Planwunschgespräche bekannt gemacht werden. Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.



Kappler

**Teilnehmergemeinschaft
Löbnitz (Hochwasser)
Der Vorstandsvorsitzende**

Öffentliche Bekanntmachung

Ländliche Neuordnung Löbnitz (Hochwasser)

Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Löbnitz (Hochwasser) lädt alle Teilnehmer der Ländlichen Neuordnung, die Eigentümer und Erbbauberechtigte an Grundstücken in der Ortslage Roitzschjora sind bzw. ihre gesetzlichen Vertreter oder Bevollmächtigten, zu einer erweiterten Vorstandssitzung ein.

Die Vorstandssitzung findet am

**Donnerstag, dem 26. August 2004 um 19.30 Uhr
im Gasthof „Zum Eichenast“, Delitzscher Straße 2
in Löbnitz statt.**

Im Rahmen des Ländlichen Neuordnungsverfahrens Löbnitz (Hochwasser) soll im September dieses Jahres mit den vorgezogenen Planwuschterminen und der anschließenden Neuvermessung der Ortslage Roitzschjora begonnen werden.

Ziel der Bodenordnung und der anschließenden Neuvermessung ist es, Rechtsklarheit bzgl. der Grenzen der Grundstücke zu schaffen. Ein wesentliches Ziel ist auch die Auflösung der im Verfahrensgebiet immer noch vorhandenen unvermessenen Hofräume. Nach dem Abschluss der Vermessungen und deren Vollzug im Neuordnungsplan hat jeder Grundstückseigentümer sein klar definiertes Flurstück mit eindeutigen, durch Grenzzeichen erkennbaren Grenzen.

Im Rahmen der Vorstandssitzung sollen die Beteiligten mit dem Ablauf der Planwunschgespräche bekannt gemacht werden. Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit.



Kappler
Vorsitzender des Vorstands
der Teilnehmergemeinschaft

Öffentliche Ausschreibung

Der Zweckverband DERAWA schreibt die folgenden Flurstücke in 04509 Löbnitz, Parkstraße 15c, öffentlich zum Verkauf aus:

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Flurstück 18/7, teilerschlossenes Bauland | 447 m ² |
| Mindestgebot: 43,20 EUR/m ² | |
| 2. Flurstück 18/9, Grünfläche mit Aufwuchs | 740 m ² |
| Mindestgebot: 5,10 EUR/m ² | |
| (Hinterliegende Anschlussfläche zum Bauland gemäß Pkt. 1.) | |
| 3. Flurstück 18/8, teilerschlossenes Bauland | 448 m ² |
| Mindestgebot: 40,00 EUR/m ² | |
| 4. Flurstück 18/10, Grünfläche mit Aufwuchs | 741 m ² |
| Mindestgebot: 5,10 EUR/m ² | |
| (Hinterliegende Anschlussfläche zum Bauland gemäß Pkt. 3.) | |

Die zu veräußernden Flächen befinden sich auf dem Gelände des ehemaligen Wasserwerkes Löbnitz. Der Verkauf findet unter der einschränkenden Bedingung statt, dass gleichzeitig für alle vier Flurstücke Kaufangebote vorliegen müssen.

Die Kosten der Flurstücksteilung sind im Kaufpreis enthalten. Der Erwerber hat die Kosten des Rechtsgeschäfts zu tragen.

Kaufgebote sind in einem geschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Gebot Grundstück Wasserwerk Löbnitz“ an den DERAWA Zweckverband

Delitzsch-Rackwitzer Wasserversorgung

Bitterfelder Straße 80

04509 Delitzsch

bis zum 30.07.2004 einzureichen.

Weitere Informationen erhalten Sie vom beauftragten Maklerbüro, der

Dela Immobilien und Vermögensverwaltung

Am Wallgraben 20

04509 Delitzsch

Tel.: 034202/5 98 11.



V. Tiefensee

Verbandsvorsitzender

Informationen der Gemeindeverwaltung

Information zur Straßenreinigung und Pflege der vor dem jeweiligen Grundstück liegenden Grünanlage

Werte Einwohner,

die Gemeindeverwaltung Löbnitz sieht sich auf Grund von zahlreich eingegangenen Beschwerden ihrer Bürger dazu veranlasst, noch einmal darauf hinzuweisen, dass alle Straßen und Wege sowie die Grünanlagen vor den jeweiligen Grundstücken durch deren Anlieger, auch in ihrem eigenen Interesse, nach § 14 Abs. 3 der Gemeindeordnung sauber zu halten sind.

Es ist von der Gemeinde Löbnitz nicht vorgesehen, für die Straßen-, Wege- und Grünanlagenreinigung Dritte zu beauftragen, wie es u. a. bereits in anderen Gemeinden gängige Praxis ist, da die hierbei entstehenden Kosten in diesem Fall an Sie als Anwohner weitergegeben werden müssten.

Der Gemeindeverwaltung Löbnitz ist es aber aus personellen Gründen (bedingt durch Mangel an Arbeitskräften für den Außenbereich) leider nicht mehr möglich, diese Arbeiten durch den Betriebshof; d. h. ohne Arbeits- bzw. Kostenaufwand für die Anlieger durchzuführen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

G. Prautzsch

Bürgermeisterin

Bedarfsanalyse

„Seniorenwohnen in Löbnitz“

Die Seniorenpflege und Wohnen Delitzsch GmbH und Dr. U. Kraselt, prüfen derzeit ein Engagement im Rahmen der Revitalisierung des Standortes Schloss Löbnitz als Seniorenwohnanlage mit alters- und seniorengerechten Wohnungen sowie einem Altenpflegeheim in Hausgemeinschaftskonzeption.

Im Sommer 2004 erfolgt der Baubeginn für den Neubau des Altenpflegeheimes am Standort Schloss Löbnitz. Diese Einrichtung wird mit ihrer Wohnlichkeit und dem Pflegekonzept als Hausgemeinschaftsprinzip in kleinen beziehungs-fähigen Wohngruppen den Maßstab für zeitgemäße und menschenfreundliche Pflege und Geborgenheit setzen. Das Altenpflegeheim ist der erste Bauabschnitt einer an diesem Standort völlig neu konzipierten Seni-

orenwohnanlage. Im zweiten Bauabschnitt, der einfach und funktional gehaltenen Sanierung des Schlosses Löbnitz, werden neue Wohnungen geschaffen, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Senioren reagieren.

Entstehen könnten großzügige Wohnungen für aktive Rentnerpaare, die Ihr bisheriges Domizil gegen eine bequeme, barrierefreie und maßgeschneiderte Wohnung mit Aufzug tauschen wollen, sowie kleinere Wohnungen für allein Stehende, die ihren Platzbedarf reduzieren oder den Kostenaufwand so klein wie möglich halten wollen.

Bei Bedarf stehen den Bewohnern wahlweise verschiedene Dienstleistungen, wie zum Beispiel Notruf, Pflegeleistungen, hauswirtschaftliche Hilfen oder Einkaufs- und Mahlzeitendienste zur Verfügung. (Diese Leistungen sind optional, d. h. sie können in Anspruch genommen werden, müssen aber nicht. Es entstehen dann auch keine Kosten.)

Die Gesamtanlage als Seniorenwohnstandort bietet eine umfassende Bandbreite an Lebensqualität.

Der private und sich gleichzeitig zum Ort hin öffnende Schlosshof begründet die einladende Zugangssituation zu den Wohnungen und dem Altenpflegeheim. Das Wechselspiel aus historischem, herrschaftlichem Schlossgebäude und dem modernen und aufgeschlossenen Altenpflegeheimneubau schafft eine stilvolle und zukunftsorientierte Anlage. Der angrenzende, barrierefrei erreichbare Park lädt zum Verweilen und zu naturnahen Spaziergängen in der direkten Umgebung ein. Gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen von den Wohnungen und Altenpflegeheim in den gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten fördern die soziale Integration der Bewohner der Gesamtanlage.

Sollten wir Ihr Interesse an diesem Projekt geweckt haben, so helfen Sie uns bei der Bedarfsanalyse und füllen Sie nachstehenden Coupon aus und schicken diesen an:

Senioren Wohnen Delitzsch GmbH

Dübener Straße 3 - 9

04509 Delitzsch

z. H. Herrn Steffen Penndorf

Frage 1:

Wie groß soll Ihre Wohnung sein?

30 - 40 m²

40 - 50 m²

50 - 60 m²

60 - 70 m²

Eigene Angabe: _____

Frage 2:

Wie viel Kaltmiete pro m² halten Sie für angemessen?

Frage 3:

Welche Räume wünschen Sie?

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Küche

Bad

Abstellraum innerhalb der Wohnung

Abstellraum außerhalb der Wohnung

Balkon/Loggia

Gästezimmer

Wäscheraum innerhalb der Wohnung

Wäscheraum außerhalb der Wohnung

Eigene Angabe: _____

Frage 4:

An welchen Betreuungsleistungen sind Sie interessiert?

Pflegeleistungen

Medizinische Behandlungspflege

Medikamentennotdienst

Hauswirtschaftliche Hilfen (Wäsche, Reinigung etc.)

Mahlzeitendienst

Fahrt- Begleit- und Betreuungsdienste

Gemeinschaftsfördernde Maßnahmen

Vermittlung von anderen Dienstleistungen (Friseur etc.)

Antragsstellung Kranken- Pflegekassen etc.

Eigene Angabe: _____

Frage 5:

Benötigen Sie einen Autostellplatz?

Ja

Nein

Frage 6:

Nehmen Sie bereits Leistungen eines Ambulanten Dienstes in Anspruch?

Ja

Nein

Frage 7:

Haben Sie eine Pflegestufe?

Wenn Ja, welche?

Nein

Frage 8:

Benötigen Sie eine rollstuhlgerechte Wohnung?

Ja

Nein

Frage 9:

Wie weit ist Ihr derzeitiger Wohnort von Löbnitz entfernt?

Frage 10:

Wann würden Sie gerne den Wohnraum beziehen?

Frage 11:

Welche weiteren Anregungen haben Sie im Vorfeld der Planung?

Vielen Dank für Ihre Anregungen und Mithilfe. Wenn Sie möchten, dass wir Kontakt mit Ihnen aufnehmen sollen, bitten wir Sie um die Angabe Ihrer Anschrift.

Information der Schiedsstelle Löbnitz: Im August keine Sprechzeit
Nächste Sprechzeit am 14.09.2004 von 18.00 - 19.00 Uhr.

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 06.08.2004 und am 03.09.2004 um 20.00 Uhr

FFW Roitzschjora

Im Juli und August keine Versammlung
Versammlung am 10.09.2004 um 19.30 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 20.08.2004 und am 17.09.2004 um 19.30 Uhr

FFW Sausedlitz

Im Juli und August Sommerpause
Nächste Ausbildung und Schulung am 20.09.2004 um 19.30 Uhr

Kegeln

A-Jugend männlich

Bei der A-Jugend gab es einen großen Kampf um die Plätze. Hier setzte sich der Kyhnaer Rene Teuscher mit 1 Kegel gegen den Löbnitzer Michael Bauer durch.

Platzierung

1. Rene Teuscher	416 Kegel	BW Kyhna
2. Michael Bauer	415 Kegel	LSG Löbnitz
3. Andreas Horn	394 Kegel	KSV Sausedlitz
4. Björn Bork	393 Kegel	KSV Sausedlitz
5. Christian Kunze	389 Kegel	LSG Löbnitz
6. Andre Chlebosch	386 Kegel	Zufa Delitzsch
7. Carsten Bauer	386 Kegel	LSG Löbnitz
8. Torsten Weber	372 Kegel	FSV Bad Düben
9. Michael Oelmann	368 Kegel	LSG Löbnitz
10. Marcel Weber	352 Kegel	FSV Bad Düben
11. Martin Geidel	347 Kegel	Eintracht Sprotta
12. Kemmling	327 Kegel	LSG Löbnitz
13. Martin Laue	323 Kegel	KSV Sausedlitz
14. Christian Reimer	292 Kegel	Eintracht Sprotta
15. Andre Neil	277 Kegel	Eintracht Sprotta
16. Stefan Löffler	253 Kegel	Zufa Delitzsch

A-Jugend weiblich

Bei der weiblichen A-Jugend gab es einen großen Dreikampf zwischen Adler, von Gahlen und Böhner. Diesmal konnte die Drittplatzierte der Kreismeisterschaft den Spieß umdrehen und gewann vor der Zweitplatzierten und der Kreismeisterin den Titel.

Platzierung

1. Nicole Adler	414 Kegel	LSG Löbnitz
2. Kati Böhner	411 Kegel	LSG Löbnitz
3. Christin von Gahlen	398 Kegel	FSV Bad Düben
4. Maria Höhne	374 Kegel	LSG Löbnitz

B-Jugend männlich

Hier setzte sich der Löbnitzer Kreismeister Stefan Baich die Maßstäbe und gewann überlegen.

Platzierung

1. Stefan Baich	394 Kegel	LSG Löbnitz
2. Heistermann	370 Kegel	LSG Löbnitz
3. Köckeritz	350 Kegel	KSV Sausedlitz
4. Stehfest	341 Kegel	BW Kyhna Volle 239 K., Abr. 102 K.
5. Süpple	341 Kegel	LSG Löbnitz Volle 241 K., Abr. 100 K.
6. Fischer	333 Kegel	Eintracht Sprotta
7. Küster	331 Kegel	LSG Löbnitz
8. Pannicke	307 Kegel	KSV Sausedlitz
9. Jentsch	306 Kegel	GW Kyhna
10. Sperling	297 Kegel	LSG Löbnitz
11. Hanke	291 Kegel	GW Kyhna
12. Zeidler	290 Kegel	Zufa Delitzsch
13. Riep	271 Kegel	Zufa Delitzsch
14. Kopf	268 Kegel	LSG Löbnitz
15. Richter	226 Kegel	Zufa Delitzsch

LSG Löbnitz e. V.

Abteilung Kegeln

Am Wochenende fanden die Kinder- und Jugendspiele in Löbnitz statt.

Erfreulich, dass über 50 Jugendliche am Start waren. Die Spiele waren sehr gut organisiert durch die Löbnitzer und Übungsleiter Hartmut Barth, Michael Heinrich, Fred Zeidler, Siegfried Fischer, Helmut Tischer, Maik Montag.

Mannschaftswertung:

Die LSG Löbnitz war die einzige Abteilung, die alle 6 Altersklassen besetzt hatte.

Platzierung

1. LSG Löbnitz	2091 Kegel
Am.: M. Bauer 415 K., Aw.: N. Adler 414 K.	
Bm.: St. Baich 394 K., Bw.: L. Tiesler 344 K.	
Cm.: M. Engler 294 K., F. Eckinger 230 K.	
2. FSV Bad Düben	1090 Kegel
Am.: T. Weber 372 K., Aw.: v. Gahlen 398 K.	
Bw.: S. Freitag 332 K.	
3. KSV Sausedlitz	998 Kegel
Am.: A. Horn 394 K.	
Bm.: J. Köckeritz 350 K.	
Cm.: Ph. Bechtloff 249 K.	
4. F. A. Doberschütz	813 Kegel
5. GW Kyhna	757 Kegel
6. Eintr. Sprotta	680 Kegel
7. Zufa Delitzsch	576 Kegel

B-Jugend weiblich

Bei der B-Jugend setzte sich die Kreis- und Bezirksmeisterin Lisa Tiesler durch, aber nicht so wie erwartet. Um den zweiten Platz gab es einen großen Kampf zwischen Freitag und der Vize-Kreismeisterin Möbius.

Platzierung

1. Lisa Tiesler	344 Kegel	LSG Löbnitz
2. Sophie Freitag	332 Kegel	FSV Bad Düben
3. Sandra Möbius	328 Kegel	F. A. Doberschütz
4. Linda Rogan	221 Kegel	F. A. Doberschütz

C-Jugend männlich**Platzierung**

1. Maik Engler	294 Kegel	LSG Löbnitz
2. Alexander Koch	289 Kegel	LSG Löbnitz
3. Tom Lausch	260 Kegel	F. A. Doberschütz
4. Bechtloff	255 Kegel	KSV Sausedlitz
5. Hennig	249 Kegel	LSG Löbnitz
6. Ludwig	239 Kegel	LSG Löbnitz
7. Solms	230 Kegel	LSG Löbnitz
8. Laue	227 Kegel	KSV Sausedlitz
9. Denkert	224 Kegel	LSG Löbnitz
10. Mühlmann	208 Kegel	F. A. Doberschütz
11. Teizer	206 Kegel	F. A. Doberschütz

C-Jugend weiblich**Platzierung**

1. Eckinger	237 Kegel	LSG Löbnitz
2. Köppen	230 Kegel	F. A. Doberschütz
3. Hennig	203 Kegel	LSG Löbnitz

Was? Wann? Wo?**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

vom 19.07.2004 - 25.07.2004	Dr. Schlegel
vom 26.07.2004 - 01.08.2004	Dr. Fichtner
vom 02.08.2004 - 08.08.2004	Dr. Wilhelm
vom 09.08.2004 - 15.08.2004	Dr. Schlegel
vom 16.08.2004 - 22.08.2004	Dr. Fichtner
vom 23.08.2004 - 29.08.2004	Dr. Wilhelm
vom 30.08.2004 - 05.09.2004	Dr. Schlegel
vom 06.09.2004 - 12.09.2004	Dr. Fichtner

Dr. Schlegel ist telefonisch unter den Nummern 71429 und 0160/7817965 zu erreichen.

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

Am Montag, dem 02.08.2004; am 16.08.2004, am 30.08.2004 und am 13.09.2004

**Information der Kreiswerke
Delitzsch GmbH****Tourenplan blaue Tonne****von August bis Dezember 2004:**

Kursiv = Verschiebung durch Feiertag

Sausedlitz

dienstags: 31.08.; 28.09.; 26.10.; 23.11.; 21.12.04

Löbnitz und Roitzschjora

donnerstags: 26.08.; 23.09.; 21.10.; 19.11.; 16.12.

Reibitz

montags: 06.09.; 04.10.; 01.11.; 29.11.; 27.12.

**Tourenplan gelbe Säcke von August bis Dezember 2004:
Sausedlitz**

dienstags: 07.09.; 05.10.; 02.11.; 30.11.; 28.12.

Löbnitz und Roitzschjora

donnerstags: 02.09.; 30.09.; 28.10.; 25.11.; 23.12.

Reibitz

montags: 13.09.; 11.10.; 08.11.; 06.12.

Kirchliche Nachrichten**Ratholische Pfarrvikarie „Christkönig“****Heilige Messen**

jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz**Gottesdienste in Löbnitz**

Sonntag, den 25.07.2004 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 15.08.2004 um 14.00 Uhr

mit Probst Kasparik

Freitag, den 20.08.2004 um 15.00 Uhr

Taufgottesdienst

Sonntag, den 29.08.2004 um 10.00 Uhr

Gottesdienst zu Beginn des

neuen Schuljahres

Sonntag, den 12.09.2004 um 10.30 Uhr

Taufgottesdienst

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 15.08.2004 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 05.09.2004 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 19.09.2004 um 10.30 Uhr

Frauenkreis in Löbnitz

Dienstag, den 14.09.2004 um 14.00 Uhr

Seniorenfahrt

Montag, den 30. August nach Zeit

Bitte im Pfarrbüro melden.

Tiefensteintag

„Offener Tag im Kloster“ am 31.07.2004 im ev. Kloster Triefenstein bei Würzburg

Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden.

Kreiskirchentag

Am 18. September in Belgern

dienstlich/abwesend - Urlaub/Vertretung

Als Mitarbeiter der Kinder SOLA (Kindersommerlager) ist Pfr. Mühlmann vom 17. - 24. Juli dienstlich abwesend.

Vertretung:

Pfarrerinnen Lux aus Zschepplin, Tel. 03423/604282

Jahresurlaub von Pfarrer Mühlmann vom 31.07. - 18.08.2004

Vertretung haben:

31.07. - 06.08.

Sup. Stawenow, Tel. 034202/51219

07.08. - 15.08.

Pfr. Heimrich, Tel. 034202/92200

16.08. - 18.08.

Pfr. Brendler, Tel. 03423/600895



Einen bleibenden Eindruck hinterlassen Sie mit einer Anzeige in Ihrem Amtsblatt!

Wir gratulieren

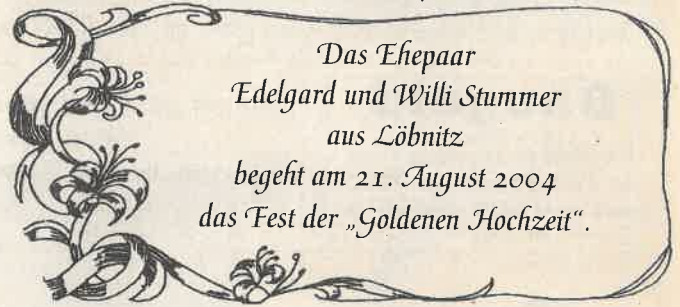


*Herzlichen Glückwunsch
unseren Geburtstagskindern aus Löbnitz*

Frau Erna Bänsch	am 25.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Irene Lüddecke	am 02.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Curt	am 10.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Hilda Küster	am 24.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Christina Grams	am 27.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Günter Krause	am 29.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Elfriede Hanisch	am 07.09.	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Hinterthür	am 15.09.	zum 85. Geburtstag

unserem Geburtstagskind aus Roitzschjora

Frau Magdalena Baatz	am 28.07.	zum 90. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------



*Das Ehepaar
Edelgard und Willi Stummer
aus Löbnitz
begeht am 21. August 2004
das Fest der „Goldenen Hochzeit“.*

*Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen allen
Jubilaren Gesundheit, Glück und Wohlergehen und allen Bürgern
ein schönes, erholsames Wochenende und all denen, die in Urlaub
gehen, erholsame Ferien.*

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 17. September 2004

Nächster Redaktionsschluß:

Freitag, der 10. September 2004



*Danke sagen -
mit einer Anzeige in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!*

-ANZEIGE-

Impressum

Das Amtsblatt
der Gemeinde Löbnitz
erscheint monatlich und
wird kostenlos an alle
Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und
nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde
Löbnitz,
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer
Raif Wirtz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Kohlstraße 11,
Telefon (034202) 6 25 98,
Telefax (034202) 5 1303

Einzel Exemplare sind gegen Kosten-
erstattung über den Verlag zu bezie-
hen. Für Anzeigenveröffentlichungen
und Fremdbeilagen gelten unsere all-
gemeinen Geschäftsbedingungen und
unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge
höherer Gewalt oder anderer Ereig-
nisse kann nur Ersatz des Betrages für
ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbeson-
dere auf Schadensersatz, sind aus-
drücklich ausgeschlossen.

Investieren Sie selbst in die Gesundheit!

**Magnetfeld-Anwendungen
auch zu Hause möglich**

- Mietmöglichkeit für 4 Wochen - Seniorensonderpreis

Erfahrungsbericht bei Diabetes, Rheuma, Tinnitus

Durch viele Heilkuren im Ausland
haben wir die Wirkung von
Magnetfeldgeräten erfahren. Wir
waren davon überzeugt, dass uns
ein solches Gerät auch im hohen
Alter helfen kann, die Lebens-
qualität zu verbessern.

Vorerst liehen wir uns für 4 Wochen
das Gerät Berner 3000 aus. Es stel-
len sich sofort gute Erfolge ein:

- Rheumatische Schmerzen waren
nach drei Wochen beseitigt.
- Ein dauerhafter Kopfschmerz
(Spannungsschmerz) ist nicht
mehr zu spüren.
- Verspannungen im Schultergelenk
ließen nach.
- Und das nach so kurzzeitiger
Anwendung!

So beschlossen wir, uns ein solches
Gerät Berner 3000 zu kaufen. Heute
- nach halbjähriger, konsequenter
Anwendung - stellen wir fest:

- In den ersten 4 Wochen haben wir
mit dem Basisprogramm erreicht,
dass wir uns aktiver, leistungsfä-
higer und beweglicher fühlen.
- Ganz besonderen Erfolg hat die
Anwendung mit dem Applikator
gezeigt. Ich bin seit 7 Jahren
Diabetiker. Eine Anwendung des
Zusatzgerätes (direkt auf der
Bauchspeicheldrüse) hat die
Blutzuckerwerte unter 10 gesenkt.
Dies habe ich mit viermaligem
Spritzen pro Tag nie erreicht. Über
diesen Erfolg bin ich besonders
erfreut.
- Begleiterscheinungen des Diabetes:
Tauben und kalte Füße, nicht durch-
blutete Fußzehen sind wieder emp-
findungsfähig. Damit ist auch die

- Gehfähigkeit verbessert.
- Die Krämpfe in den Waden haben
nachgelassen.
- Der Tinnitus ist fast verstummt.
- Verschleißerscheinungen in den
Kniegelenken und an der Lenden-
wirbelsäule können zwar nicht
geheilt werden, aber die Schmerz-
zustände werden gemildert. So sind
wir froh und glücklich, dass wir auch
in unserem hohen Alter durch
Berner 3000 wieder Kraft und
Energie erreicht haben.

Frau B., 77 Jahre

**Magnetfeldanwendung
auch zu Hause möglich**



**Magnetfeldgerät für Ärzte und
Privatanwender**

- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Verbesserung des Stoffwechsels
- Verbesserung bei Muskelverspannung
- Die BEMER-Therapie basiert auf den
Ergebnissen jahrzehntelanger interna-
tionaler Arztstudien
- weitere Gratis-Info-Unterlagen bei

GAHOTEC GmbH
Medizinische Ausrüstungen
Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich
Tel. 03 61 / 4 21 19 64
Fax 4 21 19 59
Geschäftspartner gesucht

**Sauerstoff-Kur
für zu Hause**

Original-Geräte zum
Sonderpreis

**Mehr Vitalität und
Lebenskraft durch
Sauerstoff-Kuren**

Bei einem Kurpreis von ca. 350,- Euro
ist der Kauf eines Gerätes schon eine
lohnende Investition, da Sie die Kur
dann 2 bis 4 mal im Jahr mit der
ganzen Familie durchführen können.

Originalgeräte für

Sauerstoff-Mehrschritt-Heim-Kuren
nach Prof. M. von Ardenne

Das Kurzentrum für zu Hause

- Ideal zur Vorbeugung
bei Leistungsabfall,
Altersbeschwerden,
Müdigkeit, Stress und
zur Stärkung der
Vitalität und der
Abwehrkräfte
- Wir beraten Ärzte,
Therapeuten und
Privatkunden



Prof. Dr. hc. M. v. Ardenne

weitere Gratis-Info-Unterlagen bei:

GAHOTEC GmbH
Medizinische Ausrüstungen
Rudolstädter Str. 16, 99198 Erfurt/Urbich
Telefon: 03 61 / 4 21 08 92
Fax: 03 61 / 4 21 19 59



PLANEN - BAUEN - EINRICHTEN - WOHLFÜHLEN

Baugeld
 stets ganz besonders preiswert!
Muldental-Finanz Heike Timm
 Tel. 034293/32524, Fax: 32460
 sowie www.muldentalfinanz.de

Immer gern gelesen:
 Amts- und
 Mitteilungsblätter

2789/1130-04



Dachdeckermeister
Holger Rehm
 Dübener Str. 8 • 04509 Löbnitz

Steildacharbeiten
 Flachdacharbeiten
 Dachklempnerarbeiten
 Schieferarbeiten
 Reparaturarbeiten

Tel. 034208 / 78696 • Fax 034208 / 78697 • Funk 0177 / 2878663

Verkauf - Montage - Service



Bauelemente vom Fachhändler

SIEBAU
 FERTIGGARAGEN
 TORE
 CARPORTS



↪ Fenster • Türen • Zargen
 ↪ Rollläden • Vordächer • Markisen
 ↪ Insektenschutz-Rollos • Fensterbänke
 ↪ Torantriebe • Funksteuerung
 ↪ Gardena-Gartenbewässerung
 ◇ Bürozeiten nach vorh. Terminvereinbarung.
 Tel. 034 93 / 50 660
 Funk 0160 / 90550660
 Fax 034 93 / 50 66 50
Fa. Peter Baumbach
 Muldensteiner Straße 5
 06749 Friedersdorf

2645 17 26-04*

DACHAUSBAU



(wnp). Eine Effektive Wärmedämmung im obersten Geschoss kann mit den handlichen Kombirock Platten aus vom Heimwerker ohne großen Aufwand erzielt werden. Die Dämmplatten aus Steinwolle sind mit einer Holzspanplatte vollflächig verklebt und werden durch umlaufende Nut und Feder miteinander verbunden. Einfach auf Maß geschnitten und sauber verlegt, kann der Dachraum sofort als Abstellfläche genutzt werden. Foto: Rockwool

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Fragen zur Werbung?
 Ihre Anzeigenfachberaterin
Kerstin Zehrt
 berät Sie gern.



Amtsblätter
 Beilagen
 Broschüren
 Prospekte
 Zeitungen

VERLAG WITTICH
 Telefon: 034202 / 62598
 Telefax: 034202 / 51303
 Funk: 0171 / 4844716


AB JETZT SPRECHEN WIR ÜBER MEHR INTELLIGENZ.



€ 225,48 monatl. Rate
 Mietsonderzahlung: € 4217,15
 Fahrleistung/Jahr: 15000 km
 Laufzeit: 48 Monate

€ 19990
 Barpreis für den 407 Limousine
 Esplanade 115.


Ein Leasingangebot der
 PEUGEOT BANK für den 407
 Limousine Esplanade 115

Der neue PEUGEOT 407. Mehr Automobil.
 Freuen Sie sich auf ein Automobil, das zukunftsweisende Akzente in der Mittelklasse setzt. Mit Komfortdetails, die Sie lange nur aus der Oberklasse kannten: ■ Bi-Zonen-Klimaanlage* ■ JBL-Hi-Fi-Audiosystem mit CD-Wechsler* ■ Tiptronic® System Porsche* ■ Telematikpaket mit GPS-Navigationssystem, Radio und Telefon* bieten Ihnen Luxus pur. Erleben Sie es am besten selbst bei einer Probefahrt. **407** 

Wir freuen uns auf Sie.

* Je nach Modell serienmäßig oder ggf. als Option erhältlich.

AUTO-CENTER PFUHL GmbH
 Hallesche Strasse 20
 06749 Bitterfeld
 Tel.: 0 3493 / 60440
 Fax: 03493 / 604466



2789/1130-04